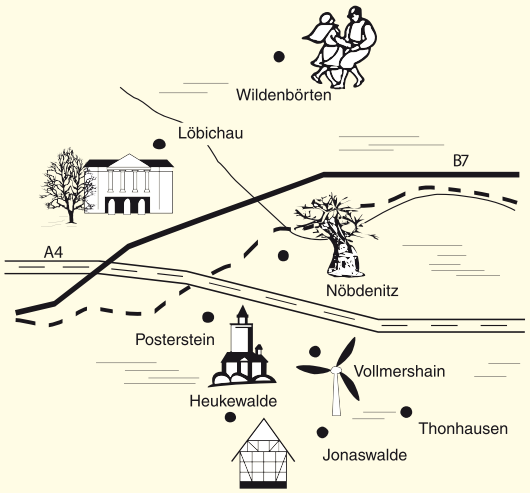
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



09. Ausgabe 5. Juli 2018 24. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.08.2018. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23.07.2018.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental“
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496 230-0
Vorsitzende	034496 230-26
Hauptamt (Personal/Soziales)	034496 230-12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)	034496 230-27
Liegenschaften	034496 230-28
Bauamtsverwaltung	034496 230-24
Kämmerei	034496 230-17
Steuern/Mieten/Pachten	034496 230-16
Kasse	034496 230-15
Einwohnermeldeamt	034496 230-14
Ordnungsamt	034496 230-13
KOBB	034496 230-21
Fax	034496 23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental“

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental“
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental“ zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt“
z. H. Frau P. Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental“

Bekanntmachung

über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Schöffenwahl für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023

Die Gemeinderäte haben die Beschlüsse über die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen gefasst. Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) **in der Zeit vom 9. bis 13. Juli 2018** zu jedermanns Einsicht in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ (während der Öffnungszeiten) aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Ort angeben) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Gemeinde Löbichau

Grundstücksangebot Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße“ in Beerwalde zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße“ in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24
Größe: 7.780 m² (ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen)
Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße“ – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen
Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental“, Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental“ unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende bebaute Grundstücke:

Flurstück 73, Flur 1, Gemarkung Lohma, Selkaer Straße 4, Größe 1.676 m² – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Flurstück 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, Bahnhofstraße 7, Größe 770 m² – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-R-Wohnung, Bahnhofstraße 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung: Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3 – für das Grundstücke liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr) unter Tel. 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Tel. 034496 23028, sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

I. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9. Januar 2018 die Haushaltssatzung der Gemeinde Posterstein für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 6. Juni 2018, AZ. 092.sch 080/2018, die Haushaltssatzung 2018 wie folgt genehmigt:

Wir genehmigen gemäß §§ 55 Abs. 2, 63 Abs. 2, 65 Abs. 2 Nr. 1, 114, 118 Abs. 2 und 123 Abs. 1 ThürKO

1. von dem in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 225.000,00 Euro einen Teilbetrag von 218.000,00 Euro; für den Betrag von 7.000,00 Euro wird die Genehmigung versagt,
2. den in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite i. H. v. 200.000,00 Euro.
3. Es wird folgende Auflage erteilt:
   a. Die Gemeinde hat zunächst bereits begonnene Maßnahmen fortzusetzen und zu beenden, bevor neue Maßnahmen bzw. Folgeinvestitionen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat am 19. Juni 2018 mit Beschluss Nr. V/8/2018 – Haushaltssatzung der Gemeinde Posterstein für das Haushaltsjahr 2018/Beitrittsbeschluss – der Haushaltssatzung 2018 mit den Änderungen der § 2 der Satzung zugestimmt und damit die Kreditaufnahme auf 218.000,00 Euro festgesetzt.

II. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Posterstein (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des § 55 der ThürKO erläßt die Gemeinde Posterstein folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **565.268 €**

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **799.111 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 218.000 Euro vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf Null Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	280 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Posterstein, den 20. Juni 2018

Stefan Jakubek

Jakubek, Bürgermeister

GEMEINDE POSTERSTEN · THÜRINGEN ·

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit vom **9. bis 25. Juli 2018** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Posterstein, den 20. Juni 2018

Stefan Jakubek

Jakubek, Bürgermeister

GEMEINDE POSTERSTEN · THÜRINGEN ·

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

der Öffentlichen Auslegung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Gemeinde Vollmershain – Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich III – 2. Entwurf in der Fassung vom 2. Mai 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2018 den 2. Entwurf der Satzung einschließlich Erläuterungsbericht in der Fassung vom 2. Mai 2018 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Im Geltungsbereich der Satzung befinden sich Teile des Flurstückes 124 der Flur 3, Gemarkung Vollmershain.

Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich III, der Erläuterungsbericht und folgende umweltbezogene Informationen:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern							Schlagwortartige Kurzcharakteristik
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	
Fachplanungen - Dorfbiotopkartierung 1999 - Naturschutzfachlicher Bericht mit Eingriffsbilanzierung (Anlage zum Erläuterungsbericht) - Integriertes Hochwasserschutzkonzept der Sprotte			x	x	x			- Bestandsbiotope Stand 1999 - Besonders geschütztes Biotop „Streuobstwiese" - Bewertung der Eingriffsflächen September 2017 - Keine Hinweise auf Lebensstätten besonders geschützter Arten - Überschwemmungsgebiete (Planfall) - Vorgeschlagene Maßnahmen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange			x	x	x			- keine bergbaulichen Belange berührt, keine Gefährdung durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume - Erhalt der Wiesen im Auenbereich der Sprotte - Neubewertung der Streuobstwiese - Beachtung des Hochwasserschutzkonzeptes/Erhaltung natürlicher Überflutungsflächen - Flächen sind nicht als Altlastenverdachtsflächen erfasst - Hinweise zur Leitbodenform, zu Flurabständen, zum Hauptgrundwasserleiter und zur Schutzwirkung der Deckschicht

liegen nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB **vom 16. Juli bis einschließlich 17. August 2018** in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, zu folgenden Zeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

– außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Terminabstimmung – zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Zusätzlich wird der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich des Erläuterungsberichtes während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.vollmershain.de und www.vg-sprottental.de veröffentlicht.

Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist. Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Vollmershain, den 5. Juli 2018

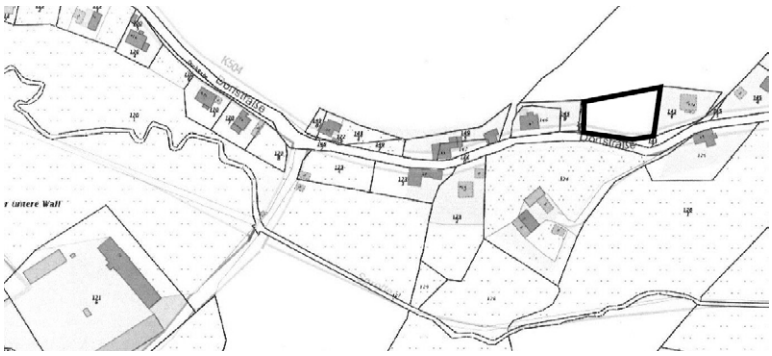
Junghanns, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Öffentlichen Auslegung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Gemeinde Vollmershain – Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich IV– 2. Entwurf in der Fassung vom 2. Mai 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2018 den 2. Entwurf der Satzung einschließlich Erläuterungsbericht in der Fassung vom 2. Mai 2018 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Im Geltungsbereich der Satzung befindet sich der südliche Teil des Flurstückes 143/8 der Flur 3, Gemarkung Vollmershain.



Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich IV, der Erläuterungsbericht und folgende umweltbezogene Informationen:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern							Schlagwortartige Kurzcharakteristik
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	
Fachplanungen - Dorfbiotopkartierung 1999 - Naturschutzfachlicher Bericht mit Eingriffsbilanzierung (Anlage zum Erläuterungsbericht)			x					- Bestandsbiotope Stand 1999 - Bewertung der Eingriffsflächen September 2017 - Keine Hinweise auf Lebensstätten besonders geschützter Arten
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange				x				- keine bergbaulichen Belange berührt, keine Gefährdung durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume - Flächen sind nicht als Altlastenverdachtsflächen erfasst - Hinweise zur Leitbodenform, zu Flurabständen, zum Hauptgrundwasserleiter und zur Schutzwirkung der Deckschicht - Hinweis auf Erosionsgefährdung des Standortes

liegen nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB **vom 16. Juli bis einschließlich 17. August 2018** in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, zu folgenden Zeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

– außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Terminabstimmung – zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zusätzlich wird der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich des Erläuterungsberichtes während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.vollmershain.de und www.vg-sprottental.de veröffentlicht. Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist. Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Vollmershain, den 5. Juli 2018

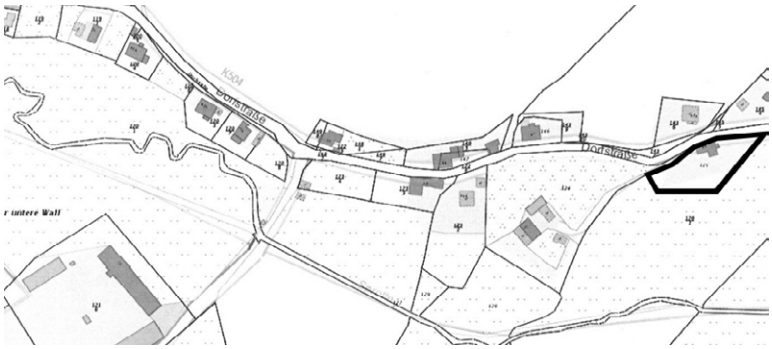
Junghanns, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Öffentlichen Auslegung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Gemeinde Vollmershain – Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich V – 2. Entwurf in der Fassung vom 2. Mai 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2018 den 2. Entwurf der Satzung einschließlich Erläuterungsbericht in der Fassung vom 2. Mai 2018 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Im Geltungsbereich der Satzung befindet sich das Flurstück 125 der Flur 3, Gemarkung Vollmershain.



Der 2. Entwurf der Ergänzungssatzung für den Ergänzungsbereich V, der Erläuterungsbericht und folgende umweltbezogene Informationen:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern							Schlagwortartige Kurzcharakteristik
	Mensch	Tiere	Pflanzen	Boden	Wasser	Luft	Klima	
Fachplanungen - Dorfbiotopkartierung 1999 - Naturschutzfachlicher Bericht mit Eingriffsbilanzierung (Anlage zum Erläuterungsbericht) - Integriertes Hochwasserschutzkonzept der Sprotte			x	x	x			- Bestandsbiotope Stand 1999 - Bewertung der Eingriffsflächen September 2017 - Keine Hinweise auf Lebensstätten besonders geschützter Arten - Überschwemmungsgebiete (Planfall) - Vorgeschlagene Maßnahmen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange			x	x	x			- keine bergbaulichen Belange berührt, keine Gefährdung durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume - Erhalt der Wiesen im Auenbereich der Sprotte - Beachtung des Hochwasserschutzkonzeptes/Erhaltung natürlicher Überflutungsflächen - Flächen sind nicht als Altlastenverdachtsflächen erfasst

liegen nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB **vom 16. Juli bis einschließlich 17. August 2018** in der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, zu folgenden Zeiten

Montag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

– außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Terminabstimmung – zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Zusätzlich wird der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich des Erläuterungsberichtes während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.vollmershain.de und www.vg-sprottental.de veröffentlicht. Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist. Die Gemeinde prüft anschließend die Anregungen und teilt nach Beschlussfassung im Gemeinderat das Ergebnis mit.

Vollmershain, den 5. Juli 2018

Junghanns, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Tierhaltung

Aus gegebenem Anlass und aufgrund mehrfacher Nachfragen möchten wir auf § 12 der Ordnungsbehördlichen Verordnung (OBV) der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" hinweisen. Dieser regelt die Tierhaltung:

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.

(3) Auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, innerhalb der Gemeinden, im Bereich der Dorfplätze, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden. Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bisssicheren Maulkorb tragen.

(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

(5) Das Füttern fremder oder frei lebender (herrenloser) Katzen ist verboten. Ausnahmen, insbesondere für die kontrollierte Fütterung frei lebender Katzen zur Populationskontrolle/-reduzierung durch Einrichtungen des Tierschutzes, können zugelassen werden.

Hundehalter werden aufgefordert, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere umgehend zu beseitigen. Es empfiehlt sich daher das Mitführen geeigneter Beutel oder ähnlichem. Verstöße gegen die oben genannten Absätze können zur Anzeige gebracht werden. Es droht ein Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Wir bitten um Beachtung.

Peter Pan

Das Nimmerlandmusical gastiert zum Altenburger Familienkonzert

Ein Musical für alle Kinder und Kind gebliebenen, die sich ihren Glauben an die Fantasie und an Feen bewahrt haben. Peter Pan ist die zauberhafte Geschichte über das Erwachsenwerden, Kind bleiben und Träume leben.

Nun kommt Peter Pan **am 8. September 2018, um 16:00 Uhr,** nach Altenburg in den Goldenen Pflug.

Das Theater Lichtermeer nimmt an diesem Nachmittag die Zuschauer mit auf eine fantastische Reise nach Nimmerland. Das abenteuerliche, detailverliebte Musical entfaltet seinen ganz eigenen Zauber, wenn das Ensemble spielt, tanzt und singt und alle Helden und Schurken der Geschichte lebendig werden.

Klein und Groß fiebern gemeinsam mit, wenn Peter Pan und Wendy mit den verlorenen Jungen und der Fee Tinkerbell gegen Capt'n Hook antreten. Freuen Sie sich auf eine magische Inszenierung, liebevoll angereichert mit Schattenspielen, Handpuppen und Bühnenzauber.

Bereits ab 14:00 Uhr können sich Ihre Kinder mit Bastel- und Spielmöglichkeiten auf das Musical einstimmen.

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft", freuen uns jedenfalls auf unser bereits neuntes Altenburger Familienkonzert und hoffen, wie in den vergangenen Jahren, auf ein zahlreiches Publikum, auf Jung und Alt, also auf Euch …

Tickets sind seit dem 1. Juli 2018 in folgenden Vorverkaufsstellen zu erwerben und natürlich auch online unter www.netzwerkstelle-altenburgerland.de erhältlich.

Dank der breiten Unterstützung ist es gelungen, an unseren Eintrittspreisen von 3,- Euro für Kinder bis 14 Jahren und 6,- Euro für Erwachsene festzuhalten.

Bärbel Müller, Im Auftrag für den Arbeitskreis

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land

Altenburg	
Altenburger Tourismus GmbH	Markt 17
Tourismusinfo Altenburger Land	Markt 10
VR-Bank Altenburger Land eG	Brühl 3
Schmölln	
VR-Bank Altenburger Land eG	Bahnhofsplatz 6
Bürgerservice der Stadt Schmölln	Amtsplatz 3

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Anitta Grimm	11.07.	85 Jahre
Thea Müller	15.07.	95 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Paul Junghanns	05.07.	70 Jahre
Eberhard Müller	17.07.	90 Jahre
Gerlinde Mehlhorn	31.07.	75 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Knut-Peter Böse	13.07.	70 Jahre
Gert Gabler	15.07.	70 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Brigitte Wild	13.07.	85 Jahre
Klaus Naundorf	17.07.	75 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Manfred Feustel	06.07.	70 Jahre

© uschi dreiucker, Pixelio.de

Gemeinde Heukewalde

Nachruf

Tief betroffen haben wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Hartmut Becker

erhalten. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Orlando Häusner
im Namen der Mitarbeiter der
Firma Häusner Bau GmbH

Morgensonne 6, 07580 Braunichswalde

Vereinswandertag zur Clodra-Mühle

Eigentlich war der Termin am 9. Juni 2018 für die Mitglieder des SV Heukewalde schon verplant … dann kam es aber anders. Kurzentschlossen zog unsere Wanderfreundin Gabi die Initiative an sich und organisierte einen Vereinswandertag nach Berga und weiter bis zur Clodra-Mühle.

Also trafen sich an diesem Tag bei herrlichem Wetter dreizehn Wanderlustige am Bahnhof Nöbdenitz, um per Bahn zum Zielbahnhof zu gelangen. Das Bahnfahren im Zeitalter von (nicht vorhandenen) Fahrkartenautomaten seine Tücken hat, mussten wir feststellen, als wir versuchten, die Tickets im Zug zu lösen. Offenbar ist das Zugbegleitpersonal noch nicht wirklich auf solche Begehren vorbereitet, denn die Prozedur zog sich hin bis kurz vor Einfahrt in den Bahnhof Gera-Süd. So konnten wir dennoch pünktlich den Umstieg in den Vogtland-Regio-„Express“ angehen.

In Berga angekommen musste nach der „anstrengenden“ Bahnfahrt erstmal eine Rast eingelegt werden. Bei deftigen Griebenfettbemmen und einem perligen Becher voll Muntermacher wurde der weitere Wanderplan besprochen – und auch persönliche Unterhaltungen kamen nicht zu kurz.

Nach der „langen“ Wegstrecke bis zum eigentlichen Ziel folgte die nächste Einkehr im Biergarten der Clodra-Mühle. Dort kühlten einige ihre geplagten Füße in der Weißen Elster, andere plauschten bei einem kühlen Blonden und gutem Essen.

Eigentlich sollte der Rückweg wieder nach Berga gehen, aber aufgrund übermäßiger Kondition der meisten Wanderfreunde wurde kurzerhand entschieden, den Weg weiter Richtung Wünschendorf zu laufen, immer an der Weißen Elster entlang und vorbei am Eingang zum Märchenwald.

An der dortigen Märchenwaldbaude gab es kein Vorbeigehen und so wurde die Gelegenheit zu einer weiteren Rast genutzt. Gleichzeitig diente uns die Baude als willkommener Unterstand, denn ein kleines Gewitter entlud sich über dem Elstertal.

Vom Bahnhof Wünschendorf aus wurde die Rücktour wieder mit der Bahn gen Nöbdenitz eingeschlagen … übrigens mit denselben Ticket-Problemen beim Zugschaffner wie bei der Hinfahrt. Da der Zug nicht direkt in Nöbdenitz hielt, musste ein kleiner Umweg über Schmölln in Kauf genommen werden, wo während der Wartezeit die Rester der Fettbemmen dran glauben mussten.

Insgesamt war es ein gelungener Tag, an dem wir sehr viel Spaß hatten. Viele sagten, solche Ausflüge zu wiederholen wäre schön und auch im Sinne eines aktiven Vereinslebens. Vielleicht geht es ja demnächst mit der S-Bahn Richtung Leipzig an die dortige Seenlandschaft.

SV Heukewalde e. V.

Gemeinde Jonaswalde

Sprechstunden des Bürgermeisters

Aufgrund von Urlaub entfallen im Zeitraum **vom 14. bis 29. Juli 2018** die Sprechstunden des Bürgermeisters. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei meinem Stellvertreter Thomas Schmidt.

André Vohs, Bürgermeister

Feiern im Kulturhaus Jonaswalde

Für die Ausrichtung von Familienfeierlichkeiten vermietet die Gemeinde Jonaswalde die Räumlichkeiten im Kulturhaus Jonaswalde. Der direkt angrenzende öffentliche Kinderspielplatz kann natürlich ebenso mitgenutzt werden.

Infos/Anfragen: Steffi Walther, Tel. 0157 51540652

Besichtigungstermine sind möglich.

Vorankündigung

Einweihungsfest des Thüringisch-Sächsischen Gemeinschaftshauses in Nischwitz

Thüringisch-Sächsisches Gemeinschaftshaus
Bürgerzentrum · Begegnungsstätte
Vereinsheim · Kirchgemeindehaus

Ein großes Bauprojekt für uns geht zu Ende. Nach über zweijähriger Bauzeit wollen wir nun endlich das Thüringisch-Sächsische Gemeinschaftshaus in Nischwitz, welches von der Gemeinde Jonaswalde, der Kirchgemeinde Nischwitz/Großpillingsdorf und dem Feuerwehrverein Nischwitz e. V. als Träger die umfangreiche Innen- und Außensanierung sowie die Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in direkter Nachbarschaft vorangetrieben haben, mit einem Einweihungsfest **am Samstag, dem 18. August 2018,** der Öffentlichkeit übergeben. Dazu laden wir Sie zur feierlichen Übergabe **um 15:00 Uhr** ein, im Anschluss können selbstverständlich die Räumlichkeiten besichtigt werden.

Im Festzelt feiern wir dann mit Musik und einem Unterhaltungsprogramm weiter bis in die späten Abendstunden. Unsere kleinen Gäste erwartet ein kunterbuntes Programm mit Sport, Spiel und Spaß rund um den neuen Spielplatz und Kindergarten. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein! Bitte jetzt schon den Termin vormerken. Ein entsprechendes Veranstaltungsplakat mit genaueren Informationen erscheint in der nächste Ausgabe des Amtsblattes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Jonaswalde | Feuerwehrverein Nischwitz e. V.
Kirchgemeinde Nischwitz/Großpillingsdorf

Spielplatzeinweihung in Jonaswalde mit großem Kindertagsfest gefeiert

Frohe, glückliche Gesichter sah man an diesem Nachmittag in Jonaswalde zum großen Kindertagsfest am 2. Juni 2018 reichlich, konnte man doch an jenem Tag den neuen Kinderspielplatz am Kulturhaus einweihen. Nach gut eineinhalb Jahren von der Planung bis zur Umsetzung konnten Bürgermeister André Vohs, Bernd Steinhäußer, Geschäftsführer des Baubetriebs Steinhäußer, und Wehrleiter Frank Köhler den neuen Kinderspielplatz an eine riesige Kinderschar übergeben.

Feierliche Spielplatzübergabe

Umrahmt wurde diese Einweihung von vielen kleinen und großen Überraschungen für Jung und Alt. Zum Auftakt zeigten die Nischwitzer Kindergartenkinder ein Programm, unter den Augen der zahlreichen Gäste tanzten und sangen die Kinder, was das Zeug hielt. Eltern und Gäste sparten nicht mit Beifall und so waren unsere Kleinsten fast nicht mehr von der Showbühne zu bekommen.

Kindergartenprogramm

Nach einer kurzen Verschnaufpause auf dem Spielplatz, den Hüpfburgen oder dem Sandkasten sammelten sich allmählich alle Besucher im großen Saal vom Kulturhaus. Was war da los? Wie nicht anders zu erwarten, haben sich die Jonaswalder natürlich auch diesmal wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Spielplatz

Puppentheater

Puppentheater war es, was so ziemlich jeden ins Kulturhaus lockte, aber nicht irgendein Puppentheater, sondern ein eigenes Puppentheater von Jonaswaldern für Jonaswalder und die vielen Besucher. In zwei Akten erklärten Kasper, Seppl, Gretl, der kleine Willi, die Omas Herta und Erna, die Maus und der Wachtmeister Meier den Kindern, dass sie ihren neuen Spielplatz nicht nur benutzen, sondern auch sauber halten müssen. Und weil es die Geschichte so ergab, überreichte der Feuerwehrverein auch gleich noch einen neuen Papierkorb.

Nachdem jedes anwesende Kind mit Abzeichen zur Spielplatzpolizei ernannt wurde, ging es direkt zur nächsten Vorführung. Ergab es sich doch, dass auf einer nahegelegenen Wiese eine kleine Holzhütte in Flammen aufging. Die Sirene noch nicht ganz verstummt, da hörte man von weitem schon die Feuerwehr herbeieilen. Unter den wachsamen Augen der Jugendwarte Heiko Steiner und Frank Matthes zeigte die Jugendfeuerwehr Jonaswalde/Nischwitz/Heukewalde ihr Können. Mit einer fast schon beängstigenden Professionalität erkundete man vor Ort die Lage und mit geübten Handgriffen und Kommandos hatten die kleinen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen den Brand rasch im Griff. „Wasser halt“ und „Rückbau“ waren die letzten Worte und es konnte weiter gehüpft, getanzt und gespielt werden.

Jugendfeuerwehreinsatz

Im kleinen Saal vom Kulturhaus konnte man bei Kaffee und Kuchen dem Spinnverein Jonaswalde beim Spinnen und Klöppeln über die Schulter schauen. Sogar selbst ausprobieren konnte man seine Geschicklichkeit und mit Engelsgeduld gaben Steffi Walther und Elke Reichstein ihr Können an Groß und Klein weiter. Eine große Überraschung bescherten uns an diesem Nachmittag noch die Jäger Opa Dieter, Ralph, Eric und André, die eigens für den Spielplatz eine robuste und gemütliche Holzbank angefertigt hatten. Überwältigt von diesem Geschenk, stellte man diese direkt auf den Spielplatz, wo sie nun hoffentlich eine lange Zeit für lange Pausen sorgen wird. Bei Thüringer Mutzbraten, Steak und Rostbratwurst ging das Kinderfest zu Ende.

Zur Abendveranstaltung hieß es Bühne frei für „Folkman“. Wer den Namen bis dahin noch nicht kannte, der kannte ihn spätestens nach diesem Abend. Mit Gitarre und Mundharmonika spielte er sich durch die Musikhitparaden in die Herzen der Zuhörer. Bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde noch gefeiert und getanzt, bis es dann endlich für alle fleißigen Helfer hieß: geschafft, durchschnaufen, sacken lassen und neue Ziele in Angriff nehmen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Mitwirkenden soll an dieser Stelle auch noch einmal gesagt sein. So etwas entsteht nicht von allein, da braucht es viele Helfer, viel Herz und viel Engagement. Gemeinsam wächst, was gemeinsam angefasst wird.

Michael Rickl, Feuerwehrverein Jonaswalde e. V.

Kita „Kunterbunt“

Sommer-, Sonnen-, Ferienzeit bei uns in der Kita „Kunterbunt“ in Nischwitz

Zum ersten Mal haben unsere Kids in diesem Jahr beim Fußballturnier der Minis in Nöbdenitz teilgenommen. Auch ohne spielerische Erfahrungen und extra Trainingseinheiten „kämpften“ unsere Jungen und Mädchen super. Wir haben mitgemacht und auch einige neue Talente bei unseren Spielern entdeckt. Gefreut haben wir uns riesig über unsere Medaillen sowie die tollen Preise für unsere Kita. Vielen Dank den Veranstaltern für die Ausrichtung dieses schönen Fußballturniers.

Jetzt beginnt wieder die entspannte Sommerzeit bei uns in der Kita, in der wir schon seit den Morgenstunden die Zeit auf unserem großen Spielplatz beim Spielen und Toben, Buddeln und Matschen im Sandkasten oder Planschen in unserem Badebassin verleben. Und vielleicht halten wir auch gleich wieder nach einem leckeren Mittagessen auf unserer Terrasse ein kleines Mittagsschläfchen in unseren Tipis im Schatten der großen Bäume, bevor es nachmittags ausgeruht weiter geht. Das Gießen unseres Zuckertütenbäumchens dürfen wir natürlich nicht vergessen. Wir hoffen doch, dass für unsere Schulanfänger und alle anderen Kinder die Zuckertüten rechtzeitig heranwachsen und groß genug werden.

Aber in der Sommerzeit wird in unserer Kita auch kräftig gewerkelt. Umfangreiche Elektrik- und Malerarbeiten in den Gruppenräumen, im Eingangsbereich und in den Garderoben stehen an, bevor eine komplett neue Möblierung der Räume für die Kinder ab drei Jahren erfolgt. Das Ergebnis könnt ihr euch gern anschauen, wenn ihr uns einfach besucht oder zum Einweihungsfest des Thüringisch-Sächsischen Gemeinschaftshauses in Nischwitz am Samstag, dem 18. August 2018, bei uns in der Kita „Kunterbunt“ vorbeischaut. Natürlich gibt es für unsere kleinen Gäste an diesem Tag an verschiedenen Stationen jede Menge Spiel, Sport und Spaß. Lasst euch überraschen.

Berufspraktikant/in gesucht

Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ sucht ab Februar 2019 einen Berufspraktikanten/eine Berufspraktikantin. Interessenten wenden sich bitte an Frau M. Scholz, VG „Oberes Sprottental“, Tel. 034496 23012.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Kunterbunt“

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Juli

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“ Hosea 10,12

Gottesdienste

Sonntag, 08.07.2018 – 6. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 15.07.2018 – 7. Sonntag nach Trinitatis
20:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 22.07.2018 – 8. Sonntag nach Trinitatis
19:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 29.07.2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde

Samstag, 04.08.2018
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Jonaswalde

Sonntag, 05.08.2018 – 10. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain
14:00 Uhr Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr, in Nischwitz

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 10.08.2018, 15:00 Uhr

Urlaub Pfarrer Dittmar: 30.06. – 22.07.2018, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Weitere Infos dem Lokalteil „Thonhausen“, der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Sommernachtstanz im Pachterhof

Am Samstag, dem 21. Juli 2018, ab 19:00 Uhr, laden der Feuerwehrverein Löbichau, die Schalmeienkapelle Löbichau und der Sportverein Löbichau zum jährlichen Sommernachtstanz in den historischen Pachterhof ein. ZENTROMER erwartet Sie an diesem Abend mit bester Livemusik.

14. Löbichauer Rasenbowlingturnier

Am Samstag, dem 14. Juli 2018, ist es wieder soweit. **Ab 09:00 Uhr** werden zum offenen „Rasenbowlingturnier für Jedermann" die Kugeln gerollt. Treffpunkt ist das Bowlsgreen in Löbichau.

Es werden zwanzig Mannschaften mit je drei Spielern am Start sein. Die meisten Teilnehmer werden aus dem Altenburger Land erwartet, aber auch Mannschaften aus Belgien und Holland und dieses Jahr zum ersten Mal zwei Teams aus Tschechien. Ab 14:00 Uhr geht es um die Platzierungen, denn da werden die Finalrunden gespielt.

Getränke stehen gekühlt bereit und der Rost brennt.

SV Löbichau | Sektion Rasenbowling

SV Löbichau belegt 5. Platz

Löbichauer Rasenbowler international unterwegs

Zu einer festen Größe ist bei den Löbichauern mittlerweile der Juni geworden, wenn regelmäßig Turniere in Kinrooi (Belgien) und Oldenzaal (Niederlande) besucht werden. So auch in diesem Jahr am 9./10. Juni 2018.

Vier Löbichauer nahmen am Turnier in Kinrooi und sechs Löbichauer am Turnier in Oldenzaal teil. In Belgien wurde ein gemischtes Turnier mit Spielen auf Teppich (Länge: 30 m) und auf Kurzmatte (Länge: 14 m) gespielt.

Internationaler Einsatz für Thomas Polta

Am Start waren 18 Teams aus Belgien, den Niederlanden und unser Löbichauer Team. Einen guten 9. Platz belegte die Truppe um Hartmut Kirmse, Thomas Polta und Mirko Limmer. Sieger wurde die Mannschaft vom Bowlsclub Evergem aus Belgien.

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018, ging es weiter nach Oldenzaal in die Niederlande. Die Löbichauer Bowler hatten vom dortigen Bowlsclub eine Einladung erhalten. Erik Kamphius, Chef des Oldenzaaler Clubs, hatte alles bestens organisiert. Gespielt wurde auf einer ca. 30 m langen Matte mit einer Breite von vier Metern. Für uns „Rasen verwöhnte" Spieler war es eine ganz schöne Umstellung. Die Taktik musste geändert werden, von viel Kraft wenn man auf Rasen spielt, zu viel Feingefühl wie hier in Oldenzaal auf Kunstbelag.

Unser erstes Team (Hartmut Kirmse, Thomas Polta, Mirko Limmer) konnte sich sehr gut auf die Verhältnisse einstellen und belegte am Ende einen sehr guten 5. Platz. Abgerundet wurde das gute Ergebnis auch durch unser zweites deutsches Team (Ulf Schädel, Annett Limmer, Volker Kirmse), das am Ende des Tages auf dem 16. Platz landete. Insgesamt waren hier 28 Mannschaften am Start. Unter den Spielern befanden sich auch ehemalige Europa- und Weltmeister, wie der aktuelle Weltmeister Jonathan Payne aus Belgien, der am Ende 6. wurde. Sieger in Holland wurde die einheimische Mannschaft aus Oldenzaal.

Bevor es am Montag zurück in die Heimat ging, besuchten wir das Fußballstadion des renommierten Fußballclub FC Twente Enschede. Anschließend fand eine kleine Führung beim holländischen Landmaschinenhersteller Trioliet statt.

In Holland gibt es zurzeit ca. siebzig Bowlsclubs. In Deutschland – wie bekannt – nur einen, den in Löbichau. Aber vielleicht ändert es sich ja in naher Zukunft.

Mirko Limmer, SV Löbichau | Sektion Rasenbowling

Rasenbowling Firmenturnier

Hallo Sportfreunde,

am Samstag, dem 18. August 2018, findet von 09:00 bis ca. 17:30 Uhr wieder unser Firmenturnier auf unserem Rasenbowlingplatz in Löbichau, statt. Die Startgebühr pro Team beträgt 50,- Euro (Erhalt einer Spendenquittung bei Angabe der Firmenanschrift möglich) und der Anmeldeschluss ist am 10. August 2018.

Wenn euer Team am Turnier teilnehmen möchte, so schickt bitte eine Anmeldung per E-Mail an hahn-loebichau@t-online.de oder bowls-germany@web.de.

Es können sich mehrere Teams (max. vier Spieler je Team) aus einer Firma anmelden, wobei jeder Spieler mit zwei Kugeln spielt, die kostenlos vom Verein geliehen werden können.

Für Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 0160 8160229 gern zur Verfügung.

Speisen und Getränke sind erhältlich.

Ihr wollt eure Teams unterstützen, so seid ihr als Zuschauer herzlich zu diesem Turnier mit eingeladen.

Eure Löbichauer Bowlingfreunde

Kita „Frechdachs“

Zum Kindertag eine große Überraschung

Ein Tag vor dem 1. Juni 2018 wurde unser viertes Gruppenzimmer mit tollen Möbeln bestückt und wir konnten unser neues Domizil pünktlich zum Kindertag einweihen. Zwölf ältere Kinder (Vorschüler und mittlere Gruppe) haben in diesem Gruppenzimmer ihren Platz gefunden. Der Bürgermeister, Herr Hermann, unsere Leiterin und die Kinder der Strolchengruppe mit Erzieherinnen durften den Raum eröffnen. Hierzu schnitten Luis und Nicky das Band durch, welches den Eingang bis dahin noch versperrte. Nun erkundeten alle Kinder den brandneuen Raum und waren davon sehr begeistert. Es gab für alle etwas Saft zum Anstoßen und für jedes Kind lag noch ein Kindertags-Geschenk bereit. Das war eine tolle Überraschung!

Wir kleinen und großen Frechdachse bedanken uns bei der Gemeinde Löbichau, bei unserem Bürgermeister, bei unseren fleißigen Männern vom Bauhof, beim Hausmeister, bei den Handwerksfirmen und unseren fleißigen Eltern für die pünktliche Fertigstellung unseres neuen Gruppenzimmers zum Kindertag. Ein weiterer Höhepunkt an jenem Tag war unser Kinderfest, das wir gemeinsam mit unseren Eltern, Großeltern und Geschwistern feierten.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß auf unserem Spielplatz verbrachten wir bei schönem Sonnenschein den Nachmittag.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr ein gemeinsamer Umzug mit unserer Schalmein-Kapelle. Danach kam der Sandmann mit dem Moped gefahren, streute den Frechdachsen zuckersüßen Schlafsand und wünschte allen einen schönen Abend und eine gute Nacht.

Ein recht herzliches Dankeschön für die Unterstützung zum Kinderfest geht an: Karlheinz Hermann GmbH • Bäckerei Reichardt • Fleischerei Heilmann • Agrargenossenschaft • Schalmein-Kapelle Löbichau • FFW Löbichau • die fleißigen Rosterbrater und Kuchenbäckerinnen sowie an unseren Sandmann und alle Erzieher und Helfer unserer Kindertagesstätte „Frechdachs“.

Die kleinen und großen Frechdachse

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau/Beerwalde

Sonntag, 08.07.2018
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Donnerstag, 19.07.2018
10:00 Uhr Andacht im Pflegeheim Löbichau

Sonntag, 05.08.2018
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Posterstein mit Live-Übertragung auf mdr-Kultur

Donnerstag, 09.08.2018
10:00 Uhr Andacht im Pflegeheim Löbichau

„Wir wohnen Wort an Wort. Sag mir dein Liebstes Freund. Meines heißt Du.“ Rose Ausländer

Es grüßt Sie, Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Erfolgreiches Sportfest des SSV Traktor Nöbdenitz

Mit ihrem dreitägigen Sportfest setzte der SSV Traktor Nöbdenitz eine gute Tradition fort. Der Freitag begann mit einer vom Ortsverschönerungsverein organisierten Wanderung. ▶

Zahlreiche Wanderer besuchten zunächst die Trockenanlage der Agrargenossenschaft, hörten sich anschließend einen Vortrag von Frank Wunderlich über Nöbdenitz an und wanderten dann in Richtung Rothenmühle, um sich später im Festzelt zu stärken. Gleichzeitig fand ein Fußballspiel der Senioren zwischen Mannichswalde und Nöbdenitz statt, dass die Gäste 4:1 für sich entscheiden konnten.

Der Samstag begann mit einem Turnier der D-Junioren. Teilnehmende Mannschaften waren der Lusaner SC Gera I und II, Schmölln und Nöbdenitz. Nach spannendem Verlauf siegte der Gastgeber mit sieben Punkten und 10:1 Toren sehr knapp vor Lusaner SC I mit sieben Punkten und 9:1 Toren. Den dritten Platz belegte der Lusaner SC II vor der SG SV Schmölln.

Im Anschluss maßen die C-Juniorten von SV Rositz, FSV Berga und Nöbdenitz die Kräfte. Gespielt wurde eine Doppelrunde, bei der SSV Traktor Nöbdenitz mit neun Punkten vor FSV Berga und SV Rositz die Oberhand behielt.

Im parallel durchgeführten Torwandschießen gab es folgende Resultate:

D-Junioren:	1. Nöbdenitz	119 Punkte
	2. Rositz	117 Punkte
	3. Berga	116 Punkte
C-Junioren:	1. Lusaner SC	130 Punkte
	2.Lusaner SC II	115 Punkte
	3. SG SV Schmölln	104 Punkte
	4. SSV Nöbdenitz	103 Punkte

Unsere Kegler hatten sich ihre Freunde von ESV Lok Erfurt zum Wettkampf eingeladen. Unsere Gäste mussten die Überlegenheit der Heimmannschaft anerkennen. Das Ergebnis 2488:2352 Holz, Tagesbester Rathmann mit 456 Holz. Der Spaß stand aber im Vordergrund und die Sportfreundschaft wurde weiter vertieft. Am Abend trafen sich die Tanzlustigen im Festzelt zum Schwof mit „Milk und Honey".

Eine von vielen Zuschauern verfolgte Spielszene beim Match der Kita Rasselbande Nöbdenitz (orange) gegen die Kita Maxl Thonhausen vorm Nöbdenitzer Netzkasten mit der hervorragend agierenden Torfrau Elli Meyer (li.).

Einen der Höhepunkte des Sportfestes bildete das Turnier der Kindertagesstätten am Sonntag. Es war eine Freude mit anzusehen, wie die Kleinsten von den „Johannitern" Schmölln, den „Burggeistern" Posterstein, den „Maxl" Thonhausen, von der Kita „Kunterbunt" Nischwitz und der „Rasselbande" Nöbdenitz mit großer Begeisterung und noch größerer Einsatzbereitschaft dem runden Leder „nachjagten". Zahlreiche Eltern, Omas, Opas, Verwandte und Bekannte waren nicht minder begeistert. Das Turnier wurde nach dem Wettkampfsystem „Jeder gegen Jeden" ausgetragen.

Die Kita „Johanniter" Schmölln (weiße Dresse) gewann 5:2 gegen die Kita Kunterbunt Nischwitz

Die Ergebnisse waren bei diesem Turnier eher zweitrangig, trotzdem wollte natürlich jede Mannschaft den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Der glückliche Sieger waren am Ende die „Burggeister" aus Posterstein, die ohne Gegentor das Turnier gewannen. Aber genauso glücklich waren die Kinder der „Rasselbande", die Platz 2 belegten, die Kleinen von den „Johannitern" mit Platz 3, die „Maxl"-s und die Sportlerinnen und Sportler von „Kunterbunt".

Maskottchen „Bulli" von RB Leipzig gratulierte hier der Rasselbande Nöbdenitz (orangefarbene Dresse) zum Turnierplatz 2.

Natürlich erhielten alle Kinder Medaillen und Geschenke. Als besonderen Höhepunkt hatten die rührigen Nemzer das Maskottchen von RB Leipzig „Bulli“ eingeladen, der den Kindern die Medaillen und Geschenke überreichte. Die Begeisterung darüber war grenzenlos.

Siegerehrung mit „Bulli“ vom Bundesligisten RB Leipzig
Fotos: Wolfgang Riedel

Beim Torwandschießen zeigte sich die Rasselbande am treffsichersten. Sie gewann vor „Kunterbunt“, den „Burgeistern“, den „Maxl“’s und den „Johannitern“. Zwischen dem ersten und dem fünften Platz gab es nur fünf Punkte Unterschied.

Der SSV Traktor Nöbdenitz bedankt sich ganz herzlich bei allen Organisatoren, z. B. Rene Gross mit seinem Stab, bei Thomas Hußner und Danny Zschögner, bei allen Kampf- und Schiedsrichtern, bei den Sponsoren, bei Peter Steuernagel, bei allen Aktiven und allen Gästen, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

Rolf Junghanns

Nöbdenitz ...

... ein Ort mit Charme, beeindruckender Geschichte und wirtschaftlichem Potential

Am Freitag, dem 8. Juni 2018, waren zahlreiche Mitglieder unseres Heimat- und Verschönerungsvereins Schmölln e. V. unterwegs in Nöbdenitz. Traditionell besichtigten wir ein regionales Unternehmen und trafen uns im Anschluss mit den Nöbdenitzer Heimatfreunden.

So lauschten wir anfangs sehr gespannt und aufmerksam den Ausführungen und Erklärungen an der Technik zur Tee-Produktion durch den Vorstandsvorsitzenden der Agrargenossenschaft. Herr Matthias Schnelle vermittelte uns in beeindruckender Art und Weise alle wichtigen Arbeitsschritte und -abläufe, welche zum Beispiel bei der Produktion eines Päckchens Kamillentee notwendig sind.

Wie hoch der Aufwand nicht nur arbeitsmäßig, sondern auch hinsichtlich Reinheit und Sicherheit gegenüber toxischen Verunreinigungen ist – war ein richtiges „Aha-Erlebnis“. Am Ende waren wir uns alle einig, dass in dem Unternehmen mit großen Engagement und „Herzblut“ gearbeitet wird. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen für die Zukunft viel wirtschaftlichen Erfolg.

Das sich daran anschließende Treffen im Vereinsraum des Sportlerheimes war nicht minder interessant. In wirklich imposanter Art wurden uns mit einem Lichtbilder-Vortrag durch den Vorsitzenden des dortigen Heimatvereines, Herrn Frank Wunderlich, historische Zusammenhänge des Ortes näher gebracht. Für uns Schmöllner gab es viel zu bestaunen. Fast jeder kannte schon vorher die 1000-jährige Eiche, aber zugehörige Details und das Wirken des Freiherrn v. Thümmel waren den meisten unserer Mitglieder dann doch neu.

►

Der folgende Spaziergang durch das Ortszentrum mit Blick vom Teich auf das Herrenhaus und die Ansichten im Inneren des gestalteten Kirchgartens verstärkte unsere Eindrücke. Ein gemütliches Beisammensein mit angeregten Unterhaltungen bei Bratwurst und Bier vertieften das gegenseitige Interesse und rundeten einen gelungenen Nachmittag ab. Auch dafür ein großes Dankeschön nach Nöbdenitz.

Wir versprechen, spätestens zum gemeinsam veranstalteten Adventskonzert im Dezember, welches mit unserem Schmöllner Volkschor bestimmt einer der Höhepunkte 2018 werden dürfte, wiederzukommen.

Hans-Jürgen Krause, Vorsitzender HVV Schmölln

Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz unterstützt Schülerfreiwilligentag

Am 7. Juni 2018 fand der Schülerfreiwilligentag statt. An diesem Tag sollen Schüler nicht auf der Schulbank sitzen und lernen, sondern einer nützlichen, praktischen Tätigkeit – nach Möglichkeit zum Gemeinwohl – nachgehen.

Wie in den vergangenen Jahren hat der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz diesen Tag wieder unterstützt. Um 08:00 Uhr fanden sich vier Schüler der Nöbdenitzer Regelschule am Spielplatz neben dem Sportlerheim ein, wo sie von Mitgliedern unseres Vereins in Empfang genommen wurden. Mit großem Eifer haben die Schüler und unsere Vereinsmitglieder neuen, von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sand auf dem Spielplatz verteilt. Des Weiteren wurden Blumenzwiebeln eingegraben, welche in den nächsten Jahren im Bereich neben dem Spielplatz aufgehen und blühen sollen.

Spielplatz neben dem Sportlerheim mit frischem Sand

Bei strahlender Sonne und großer Hitze konnten die Beteiligten mittags erschöpft und schwitzend feststellen, dass das Werk gelungen ist. Die Nöbdenitzer Kinder können nun wieder in frischem Sand spielen und der Schülerfreiwilligentag hat seinen Zweck erfüllt.

Der Vorstand unseres Vereins dankt hiermit unseren Vereinsmitgliedern Siegfried Gabler und Rüdiger Herrmann, welche die Schüler unserer Regelschule betreut haben.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz hilft der Regelschule

Anfang dieses Jahres kam es zu einem nächtlichen Einbruch-Diebstahl in die Nöbdenitzer Regelschule. Die Einbrecher haben insbesondere in der Werkstatt und im Werkraum massive Schäden verursacht. Der Diebstahl war sehr ärgerlicher, da im Werkraum viele Gegenstände entwendet wurden, von denen über Jahrzehnte ganze Klassensätze beschafft worden sind. Von diesen wurden vielfach einzelne Gegenstände entwendet, so dass vollständige Klassensätze in der Folge nicht mehr vorhanden waren. Der Unterricht war also nachhaltig gefährdet.

Das Handeln des oder der Diebe (welche, soweit bekannt, bisher nicht ermittelt werden konnten) war umso unverständlicher, als dass eine ganze Reihe der entwendeten Gegenstände für Dritte eigentlich keinen Sinn haben, da eine Verwendung, außer im Unterricht, absehbar kaum möglich ist.

Symbolische Spendenübergabe

Für den Fachlehrer, Herrn Lamprecht, war es in der Folge sehr mühselig herauszufinden, was alles entwendet worden ist und was zum Zwecke der Unterrichtsdurchführung wieder beschafft werden musste. Eine Wiederbeschaffung über das Schulverwaltungsamt wäre dabei wegen der zu berücksichtigenden bürokratischen Regelungen (z. B. durchzuführende Ausschreibungen) sehr teuer und zeitaufwändig gewesen.

An dieser Stelle kam der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz ins Spiel. Mit einer Spende des Vereins in Höhe von 300,- Euro konnten viele Gegenstände preiswert und schnell wieder beschafft werden.

Der Vorsitzende des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz, Herr Wunderlich, hat sich bei einem Treffen mit der Schulleiterin der Regelschule, Frau Groß, Anfang Juni 2018 über die Verwendung des gespendeten Betrages informiert. Er konnte dabei feststellen, dass die Spende bestens angelegt ist. Die Schulleiterin und Schülerinnen der Regelschule bedankten sich bei den Mitgliedern des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz für die geleistete Unterstützung.

Für die gute Zusammenarbeit danken die Beteiligten Herrn Lamprecht, der Vorsitzenden des Schulfördervereins der Regelschule, Frau Göckritz, und der Schulleitung unserer Regelschule.

Falls der oder die Diebe doch noch Reue zeigen, steht es diesen selbstverständlich frei, entwendete Gegenstände, der Schule zurückzugeben. Der Unterzeichner ist bei der Vermittlung gern behilflich.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Kita „Nemzer Rasselbande“

Bei uns bewegt sich was – nicht nur zum Forschertag!

Getreu dem Motto: „Mit Triangel und Klapperholz“ fuhren die diesjährigen Schulanfänger gemeinsam mit den ABC-Schützen des nächsten Jahres am 29. Mai 2018 ins Landestheater Altenburg zum Kinder-Dixieland.

Ankunft am Theater

Natürlich hatten sie ihre Instrumente dabei, um gemeinsam mit den Akteuren auf der Bühne musizieren zu können. Wer schon mal gehört hat, wie sich ein Orchester vor einer Veranstaltung einstimmt, der stelle sich das mit einem Orchester aus hunderten Kindergartenkindern im Theater vor! Welch ein Klappern, Rasseln und Quasseln. Und dann: wie beim richtigen Orchester wird bei fachlicher Anleitung ein Ohrenschmaus daraus. Mit Freude nehmen die Kinder den Rhythmus auf, begleiteten die Lieder und verfolgten die artistischen Darbietungen. Die Busfahrt nach Altenburg und zurück komplettierte das Erlebnis an diesem Tag.

Die lustigen Erdmännchen

Bereits drei Tage später ging es wieder mit dem Bus nach Altenburg. Diesmal durften alle Kinder der „Wiesenkobolde“ und „Waldgeister“ mitfahren. Ziel war der Inselzoo.

Wir haben keine Angst!

Hier konnten die Kinder ihren Ehrentag entsprechend des derzeitigen Projekt-Themas „Die Tiere der Welt“ gebührend feiern. Selbst der Wettergott hatte Erbarmen. Er schickte zwar ein paar Regentropfen, als die Rasselbande zur Bushaltestelle lief, schickte aber das Gewitter mit kräftigen Güssen weiter in Richtung Gera. So konnten die Kinder und Erzieherinnen in Altenburg ausgiebig die Tiere betrachten und ausgelassen den Spielplatz nutzen. Als Highlight entpuppte sich das Labyrinth, welches die Kinder laut quiekend erprobten.

Die Kinder der „Wurzelzwerge“ verbrachten den Kindertag in der Kita. Dort probierten sie allerlei neues Spielzeug aus, da ihr geplanter Ausflug zur Rothenmühle buchstäblich ins Wasser fiel. Und bald werden auch diese Winzlinge genügend Körpergröße und Kondition haben, um eine Ausfahrt mit dem Bus zu überstehen.

Wer dreht unsichtbar den Propeller unseres Spielzeug-Hubschraubers? Was passiert mit unseren „Zauberblumen“, wenn die Sonne drauf scheint? Wer bringt den Windgenerator zum Leuchten? Wie funktioniert ein Hydraulik-Bagger? Was rollt am schnellsten eine schiefe Ebene hinab? Wie lange pendelt die voll besetzte Vogelnest-Schaukel nach vollem Anschub? Wer spritzt am schnellsten die Plastik-Enten vom Tisch? Mit solchen und anderen Fragen zum Thema „Da bewegt sich was“ beschäftigten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Nemzer Rasselbande“ an ihrem diesjährigen Forschertag, begangen am 7. Juni 2018.

An verschiedenen Stationen fanden die Kinder ihre Antworten auf die Fragen. Unterstützt wurden sie dabei von vier Schülerinnen und einem Schüler der Regelschule Nöbdenitz. Diese nutzten den Schülerfreiwilligentag zu einem Einsatz in der Kita, um sich einerseits mit der Arbeit im pädagogischen und sozialen Bereich zu erproben und andererseits die Erinnerung an alte Zeiten zu wecken. Denn vier der Freiwilligen besuchten einst selbst diese Kita. ▶

An der ersten Station sollten die Kinder raten, welche Sanduhr die richtige Dauer anzeigt, bis die Vogelnestschaukel voller Kinder nach vollem Anschub ganz still hängen bleibt. Wer hätte gedacht, dass da bis zu fünf Minuten vergehen.

Solartechnik für Kinder

An der zweiten Station ging es um das Rätsel, wer mit unsichtbarer Kraft den Rotor des Hubschraubers dreht. Einige Kinder fanden heraus, dass das wohl die Sonne sei. Und die größeren Kita-Kinder erkannten auch auf den „Zauberblumen" die Solarzelle und freuten sich, als die Blumen im direkten Sonnenlicht begannen, sich schnell zu drehen.

An der großen Rutsche auf dem Spielplatz konnten sich je zwei Kinder einen Gegenstand aussuchen, der möglichst schnell die Rutsche hinunter rollt. Natürlich konnten die Kinder danach selbst hinabrutschen.

Wie ein Bagger durch Wasser bewegt werden kann? Das probierten die Kinder an der vierten Station. Voller Eifer hantierten sie an den Spritzen mit grüner Flüssigkeit und bewegten so den Kranarm nach oben und unten und mit den Spritzen mit roter Flüssigkeit bewegten sie vorsichtig die Baggerschaufel, um Kleeblüten aufzuheben.

Konzentrierte Baggerfahrer

An der fünften Station war der Wind gefragt. Wohin blies er die Seifenblasen? Und wer konnte so stark in das Windrad pusten, dass der kleine eingebaute Generator die LEDs leuchten lies? Mit aufgeplusterten Wangen haben das fast alle Kinder geschafft.

Und zum krönenden Abschluss konnte dann richtig gematscht werden. Mit kleinen Wasserspritzen zielten die jungen Forscher so lange auf die Spielzeug-Enten, bis diese vom Tisch fielen. Anschließend probierten sie dies auch mit einem Strahl aus der Luftpumpe. Mit einer Gießkanne brachten die Kinder gebastelte Wasserräder zum Drehen.

Um dann bei den heißen Temperaturen richtig nass zu werden, nutzten alle gemeinsam die Wackel-Blume, welche an den Wasserstrahl angeschlossen wurde. Ruckzuck waren da die Kleineren nach dem ersten Schreck aus dem Spritzbereich verschwunden. Ganz Mutige ließen sich völlig beregnen. Das Quieken war bestimmt bis in die Büros der Verwaltungsgemeinschaft zu hören.

Mit einem wunderschönen Obst-Büfett von der Fleischerei Grobitzsch wurden alle für ihre Mühe belohnt, die Großen für ihr Engagement und die Kleinen für ihre Neugier beim Forschen.

Aufgrund von Terminüberschneidungen konnte der Nöbdenitzer Kita an diesem Tag leider nicht die Plakette für die 4. Titelverteidigung „Haus der kleinen Forscher" vom Vorstand der gleichnamigen Stiftung übergeben werden. Dies wird im September zur Galaveranstaltung in Weimar nachgeholt.

Bis dahin zieren noch drei der begehrten Plaketten die Eingangstür der Kita und den Kindern und Erzieherinnen werden noch viele naturwissenschaftliche Phänomene begegnen, wo sich genaueres Hinsehen und Ausprobieren lohnt.

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer.

Die Kinder und Erzieherinnen der „Nemzer Rasselbande"

Regelschule Nöbdenitz

Nöbdenitzer Schülerinnen und Schüler engagieren sich ehrenamtlich

Freiwillig und ehrenamtlich tätig zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit. Für die Nöbdenitzer Schüler ist es allerdings seit 2014 fast schon Tradition, den Schülerfreiwilligentag zu nutzen, um sich zu engagieren. In diesem Jahr fand er bereits zum neunten Mal im Altenburger Land statt, die Nöbdenitzer beteiligten sich zum fünften Mal.

Abschiedsgraffito der Schüler der 10. Klasse

Vierzig verschiedene Einsatzorte suchten sich die 97 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz für den Thüringer Schülerfreiwilligentag am ersten Donnerstag im Juni aus.

Kindertagesstätten, Grundschulen, die Burg Posterstein, Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz, Tierheime in Schmölln und Altenburg, Seniorenheime – die Palette der Wirkungsfelder war vielfältig.

Beim Mehrgenerationenfrühstück in der Nöbdenitzer Kirchgemeinde kamen Schüler mit Senioren der Gemeinde zusammen ins Gespräch, erzählten über Vergangenes und Aktuelles.

Auf der Burg Posterstein bereiteten Schülerinnen das Hochzeitszimmer für die am Wochenende bevorstehenden drei Hochzeiten vor. Im Gelände um Burg und Kirche griffen die Freiwilligen zu Schaufel, Besen, Harke und Schubkarre und führten Säuberungsarbeiten durch.

Arbeiten am zukünftigen „Grünen Klassenzimmer“ auf dem Schulhof

In der Regelschule selbst wurden viele Hände angelegt: Die Holzverkleidungen benötigten einen neuen Anstrich. Das Pflaster für das „Grüne Klassenzimmer“, das in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein entsteht, wurde gelegt.

Jugendliche von heute sitzen also nicht nur am Computer oder tippen auf dem Handy herum. Nein, sie setzen sich für das soziale Miteinander ein, werden handwerklich tätig und nutzen viele Möglichkeiten außerhalb des regulären Stundenplanes, um sich einzubringen und Engagement zu zeigen.

Wir suchen Unterstützung – Freiwillige vor

Besetzung der Stelle für den Bundesfreiwilligendienst an unserer „Waldschule“

Bundesfreiwilligendienst

Wir bieten

- idyllische Lage der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz
- ruhige Arbeitsatmosphäre
- motivierte Schüler und nette Kollegen
- gegenseitige Unterstützung
- vielseitige Möglichkeiten, sich in den Schulalltag einzubringen

Wir suchen

- Interesse, Ideen, Kreativität, Geduld, offene Ohren für die Begleitung der Zehn- bis Sechzehnjährigen durch die Pubertät und den Schultag
- engagierte Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Wettbewerben, Ausflügen und anderen außerschulischen Veranstaltungen
- praktische Unterstützung bei der Pausengestaltung
- Ergänzung zu den bestehenden Arbeitsgemeinschaften (künstlerisch, sportlich oder kulturell)
- sinnvolle Beschäftigung der jüngeren Schüler während der Freistunden und Wartezeiten bis zur Abfahrtszeit der Busse

Wir freuen uns auf neugierige Interessenten und einen gemeinsamen Start ins neue Schuljahr.

Schüler & Lehrer der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz

Waldstraße 17, 04626 Nöbdenitz
Tel. 034496 22229

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Anmaßung ist der Kopf der Schlange.

Martin Luther, 1483 – 1546

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Juli 2018

Dauerausstellung „Tausendjährige Eiche, Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut und Kirche Nöbdenitz“ in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Freitag, 06.07.2018

18:00 Uhr Kirche Lohma: Eröffnung Ausstellung „Lichtblicke“

Samstag, 07.07.2018

16:45 Uhr Kirche Posterstein: Führung zum Schnitzwerk

Sonntag, 08.07.2018

10:30 Uhr Kirche Lohma: Gottesdienst mit Pfr. Wiegand

Montag, 09.07.2018

14:15 Uhr Kultur- & Bildungswerkstatt: „Tanz dich fit“ mit Carola Beer

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 10.07.2018

14:00 Uhr Gemeinsamer Nachmittag der Seniorenkreise Nöbdenitz, Weißbach und Schmölln in Weißbach im Pfarrhof

Mittwoch, 11.07.2018

19:00 Uhr Pfarrscheune: Sitzung Gemeindekirchenrat ▶

Freitag, 13.07.2018

16:30 Uhr Kirche Posterstein: Führung zum Schnitzwerk

Donnerstag, 19.07.2018

14:00 Uhr Pfarrscheune: Seniorennachmittag mit Pfr. Wiegand, Marlis Geidner-Girod, Sabine Opitz

Samstag, 21.07.2018

14:30 Uhr Kirche Posterstein: Andacht zur Eheschließung

16:30 Uhr Kirche Posterstein: Kirchenführung mit Orgelspiel

19:00 Uhr SommerOpenAir im Pfarrhof Nöbdenitz Musicalzauber 3 mit der Bremer Musical Company und Voice over Piano & Thomas Blaeschke

Samstag, 28.07.2018

16:30 Uhr Kirche Posterstein: Führung zum Schnitzwerk

17:15 Uhr Kirche Posterstein: Führung zum Schnitzwerk

Sonntag, 29. 07.2018

10:30 Uhr Kirche Lohma: Diakonische Andacht mit Diakon Christoph Schmidt

Dienstag, 31.07.2018

19:30 Uhr Pfarrscheune: Frauenkreis

Sonntag, 04.08.2018

13:30 Uhr Kirche Lohma: Gottesdienst zur Trauung mit Pfarrer Dietmar Wiegand

Sonntag, 05.08.2018

10:00 Uhr Kirche Posterstein: Rundfunk-Gottesdienst mit Superintendentin Dr. Kristin Jahn, Pfr. Dietmar Wiegand, Kantor Gustavo La Cruz und dem MDR

17:00 Uhr Kirche Posterstein: Musikalische Andacht mit Führung zum Schnitzwerk

Termine zum Vormerken

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und Gemeindefest in Kirche und Pfarrhof am 19. August 2018

Am Sonntag, dem 19. August 2018, feiern wir um 13:30 Uhr einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Pfarrhof Nöbdenitz. Dazu laden wir alle Schüler und Lehrer, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde herzlich ein. Die Schulanfänger werden in diesem Gottesdienst gesegnet und die Eltern und Paten, Großeltern und Freunde werden ermutigt, die Kinder als Geschenk Gottes zu sehen, deren Gaben es zu entdecken gilt. Der feierliche Gottesdienst wird ausgestaltet von Pfr. Wiegand und vielen Mitwirkenden.

Unmittelbar im Anschluss geht es weiter im Pfarrhof mit einem Familienfest zum Schuljahresbeginn mit Spielen und Wettbewerben für die Kinder und Jugendlichen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Danach feiert die Gemeinde mit allen Ehrenamtlichen bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kalten Getränken. Für die musikalische Ausgestaltung haben wir wieder Anneliese Pelz, Akkordeon und E-Piano, sowie Beata Jänsch, Sologesang, gewonnen.

„Tag des offenen Denkmals" am 9. September 2018

Die Kirchgemeinde ist mit allen drei Kirchen und dem Pfarrhof sowie einem umfangreichen und spannendem Programm dabei. Bitte beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen.

Erntedankfest mit Apfeltag am 30. September 2018

Beginn um 11:30 Uhr mit Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Nöbdenitz. Es gibt Mittagessen, Apfel- und Tomatenausstellung, ein Pomologe bestimmt Apfelsorten und weiteres mehr.

Brotbacken

Es hat sich eine große Gruppe von Bäckern und Kuchenfeen aus der ganzen Region gefunden, die sich unregelmäßig zum Backen von Brot mit Sauerteig, Pizza, Flammkuchen, Blechkuchen und mitunter auch Festbraten im Altdeutschen Backofen im Nöbdenitzer Pfarrhof treffen. Wir haben schon an vielen Probebacktagen unsere Kenntnisse vervollkommnet. Am 10. Juni 2018 wurden der Backofen und der Treffpunkt der Generationen im Rahmen eines Festes mit vielen Gästen eingeweiht. Es gab eine Theaterpremiere, Schaubacken und Verkostung, Segnung und Festansprachen. Seither werden nun alle freien Termine im Pfarrhof als Backtage genutzt. Die Termine werden ortsüblich bekannt gemacht. Die nächsten Backtage werden am 18. August sowie am 7. und 29. September 2018 organisiert. Weitere Termine werden noch festgelegt. Wer mitbacken möchte, kann sich gern bei uns melden. Zu Bedenken ist, dass so ein Backtag recht aufwändig ist und reichlich Zeit in Anspruch nimmt.

Die **Sprechstunden des Gemeindekirchenrates** finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrscheune Nöbdenitz statt.

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental und auf www.kulturkirchen.org oder www.evangelisch-im-sprottental.de

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Die **Kirchen in Lohma und Nöbdenitz** sind als Radwegekirchen verlässlich geöffnet. Wer Ruhe finden, ein Gebet sprechen oder Singen will, ist herzlich zur Einkehr eingeladen.

Auch die **Kirche Posterstein** kann jeder im Rahmen unserer Gottesdienste und Andachten besuchen und erhält außerdem eine Führung zum Schnitzwerk. Natürlich kann man für eine Führung auch einen Wunschtermin vereinbaren. Die Termine können unter Telefon 0176 52313597 oder 0170 7738302 oder 034496 64616 vereinbart werden.

Seien Sie herzlichst gegrüßt

Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

3. Musical Open Air Nöbdenitz 2018 – Musicalzauber 3

Vor der zauberhaften Kulisse der Nöbdenitzer Kirche und der „Tausendjährigen Eiche" entführt Sie dieses Konzert **am 21. Juli 2018, ab 19:00 Uhr,** auf eine phantastische Reise durch die Welt des Musicals. Nach den großen Erfolgen des 1. und 2. Nöbdenitzer Musical Open Airs gibt es nun ein neues Programm mit neuen Highlights.

Der Moderator und Pianist Thomas Blaeschke führt mit viel Witz und Charme durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte und gewährt spannende Einblicke in die facettenreiche Welt der Musik. Die professionellen und mehrfach preisgekrönten Sänger und Sängerinnen werden Sie mit ihren berührenden Interpretationen in Erinnerungen schwelgen oder herzlich lachen lassen und ihr Herz berühren.

Im Team der Künstler befindet sich auch der Gesangsstar Sara Dähn, die 2014 in Stuttgart Künstlerin des Jahres wurde, 2015 u. a. bei BALTIC VOICE in Litauen den 3. Platz international belegte und im Kanzleramt Berlin mit ihrer Gruppe „Voice Over Piano" eine Ehrung erhielt. Und im Juli 2016 gewannen sie unter 12.000 Teilnehmern aus 76 Nationen GOLD für Deutschland bei den World Choir Games in Sotschi, Russland.

v. l. n. r.: Nadine Bieber, Alexander Hohler, Nina Arena, Sarah Dähn und Thomas Blaeschke

Genießen Sie die unglaubliche Stimmgewalt der erst 27 Jahre jungen Bremerin Sara Dähn im Zusammenspiel mit den Kollegen von Voice Over Piano und der Bremer Musical Company und Pianist & Moderator Thomas Blaeschke.

Im Mai 2018 gab es eine sehr erfolgreiche Tour durch die USA, bei der sogar NTV USA & Canada ein 5-minütiges Feature über Sara Dähn & Thomas Blaeschke bzw. Voice Over Piano sendete.

Und während sich Sara Dähn rasant von einem ins nächste Kostüm wirft, plaudert Thomas Blaeschke aus dem Nähkästchen der Produktionen und Autoren oder gibt geschichtlichen Einblick in die Einordnung der Werke. Ein äußerst spannender und abwechslungsreicher Abend auf hohem Niveau erwartet den Besucher – und wer sich dazu noch kulinarisch verwöhnen lassen möchte, kann bereits vor dem Konzert und in der Pause das Catering genießen.

Tauchen Sie ein, lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie Ausschnitte aus „Mamma Mia!", „We Will Rock You", „Anastasia", „Der König der Löwen", „Les Misérables", bekannte deutsche Chansons zum herzlichen Lachen sowie bekannte Popstücke wie „Halleluja" oder „Stadt" u. v. m.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Die Schlechtwettervariante sieht eine Verlegung des Konzerts in die Kirche vor. Im Vorverkauf gibt es nur eine beschränkte Anzahl an Karten zum Preis von 20,- Euro. Sollte das Wetter so schön sein wie im vergangenen Jahr, werden an der Abendkasse weitere Karten (23,- Euro) angeboten. Schnell sein lohnt sich. Karten gibt es in Nöbdenitz im Blumengeschäft Jahn und im Pfarrhof.

Nöbdenitzer Sommertheater

Am Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 fand das diesjährige Nöbdenitzer Sommertheater-Camp statt. Zwanzig Kinder und Jugendliche tauchten in die geheimnisvolle Theaterwelt ein. Das Wochenende stand ganz im Zeichen von fantasievollen Geschichten und Sommernachtsträumen. Mit Susann Schreiber aus Leipzig wurden kleine Szenen und Figuren entwickelt. Damit gingen die jungen Spieler auf eine Theaterreise und erfanden Abenteuer, die sie selbst erlebten. Es wurde viel improvisiert und gelacht. Am Ende des Workshops stand eine Präsentation der Arbeit.

Die jugendlichen Teilnehmer hatten darüber hinaus viel Spaß beim Aufbau des Camps, beim Pizzabacken im Backofen, beim Lagerfeuer und Grillen und nicht zuletzt bei der Nachtwanderung durch den finsteren Wald.

Wir danken allen Unterstützern, der Sparkasse Altenburger Land, dem Kirchenkreis und den ehrenamtlichen Helfern.

Festival im Oberen Sprottental

Vom 7. bis 30. September 2018 organisiert eine Anzahl von Kirchgemeinden gemeinsam das erste Festival im „Oberen Sprottental". Freuen Sie sich auf viele verschiedene abwechslungsreiche Veranstaltungen in unseren hübschen Kirchen und historischen Pfarrhöfen.

Freitag, 07.09.2018

	Festivaleröffnung im Schatten der „Tausendjährigen Eiche", Pfarrhof Nöbdenitz
17:00 Uhr	Brotbacken mit Sauerteig im Altdeutschen Backofen • Mini-Brotbackseminar
	Auf den Spuren von Hans Wilhelm von Thümmel – Führungen zur „Tausendjährigen Eiche" und Rittergut mit Wasserschloss
	Festtafel im Pfarrhof mit Speisen aus dem Backofen
20:00 Uhr	Lichtinstallation mit Lumics Erfurt (Sabine Kappelt, C. W. Olafson und Hans Kappelt)

dazwischen Musik und Spiele ►

Sonntag, 09.09.2018

10:00 Uhr Kirche Lohma: Feierliche Eröffnung des „Tages des offenen Denkmals" mit dem Bläserchor Schmölln-Großstöbnitz
Denkmalroute im „Oberen Sprottental" von der Dorfkirche Lohma bis zur Burgkirche Posterstein

11:00 Uhr Familienradtour zu den Dorfkirchen im „Oberen Sprottental"; beginnend in Lohma über Nöbdenitz, Posterstein, Heukewalde, Vollmershain, Weißbach und Selka zurück nach Lohma

17:00 Uhr Kirche Posterstein: Orgelmusik mit Anneliese Pelz und Vortrag zum Schnitzwerk in der Kirche mit Sabine Opitz

Samstag, 15.09.2018

17:00 Uhr Kirche Nöbdenitz: Ragtimemesse von Johann Simon Kreuzpointner unter Leitung von Kathrin Hackel

Sonntag, 16.09.2018

17:00 Uhr Kirche Rückersdorf: Chorkonzert mit Projektchor Braunichswalde

Freitag, 21.09.2018

19:00 Uhr Kirche Lohma: Jazz-Konzert mit Klinke Reeds

Samstag, 22.09.2018

19:00 Uhr Kirche Selka: Konzert mit den Fuchstalchaoten (Gundermann-Cover-Band)

Sonntag, 23.09.2018

16:00 Uhr Gemeindesaal Löbichau: Marionettentheater Dombrowsky

Sonntag, 30.09.2018

13:30 Uhr Festivalabschluss in der Kirche Großstechau
Chorkonzert mit Singakademie Gera

Ausstellungen im „Thümmelhaus"

Dorfstraße 29, Nöbdenitz, 10:00 – 16:00 Uhr

- „Tausendjähriger Eiche" | Hans Wilhelm von Thümmel

Kirche Lohma

- „Lichtblicke"
  Die Kirche ist täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Führungen

- Burgkirche Posterstein zu Kirche und Schnitzwerk
- „Tausendjährige Eiche", Kirche, Pfarrhof und Rittergut
- Musikalische Wanderungen auf dem Sprotteerlebnispfad mit Picknick im idyllischen Pfarrhof

Terminvereinbarungen unter 0176 52313597.

Informationen

Terminabsprachen/Besichtigung: Do., 17:00 – 18:00 Uhr, Tel. 034496 60431, 034496 64616 bzw. 0176 52313597, E-Mail: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

15. Seifenkistenrennen an der Rennstrecke „Zur Rothenmühle"

Programmablauf zum Wertungslauf im Mittel-Deutschland-Cup

Freitag, 03.08.2018

14:00 Uhr Ankommen + Wohlfühlen auf dem Zeltplatz
15:00 Uhr Anmeldung und technische Abnahme
16:00 Uhr Freies Training
19:30 Uhr Lagerfeuer mit LIVE-Musik auf dem Zeltplatz
Für Getränke und Speisen ist gesorgt

Samstag, 04.08.2018

08:30 Uhr Anmeldung + technische Abnahme
09:15 – 11:30 Uhr Zeit-Training
12:00 Uhr Fahrerbesprechung
12:30 – 17:30 Uhr Wertungsläufe der Klassen 1 bis 11
19:00 Uhr Thüringer-Meisterschaft im Gummistiefelweitwurf
Anmeldungen per E-Mail oder vor Ort noch möglich
20:00 Uhr Party für Jung und Alt im Festzelt mit der Showband „Querbeat"

Sonntag, 05.08.2018

10:00 – 16:00 Uhr Wertungsläufe der Klassen 1 bis 11
10:30 – 12:00 Uhr Anmeldung Bobby-Car-Rennen für alle Kinder bis 6 Jahre
Bitte Helm mitbringen
12:00 – 12:30 Uhr Bobby-Car-Rennen für Kids
Kinderstrecke
16:30 Uhr Siegerehrung der schnellsten und originellsten Seifenkisten
17:30 Uhr Ausklang und Verabschiedung aller Teilnehmer

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Auch in diesen Jahr freier Eintritt an der Rennstrecke und auf der Tribüne. Eine Anmeldung zum Rennen ist noch bis 30. Juli 2018 möglich.

Kita „Burggeister"

Spannendes Fußballturnier der Kitas bei bestem Wetter

Am 10. Juni 2018 war es wieder soweit: Der KITA-Cup in Nöbdenitz lockte viele Besucher zum Sportplatz, um den Kindergarten-Mannschaften beim Fußball zuzujubeln. Fünf Kindergärten der Region stellten sich, den Pokal für sich zu gewinnen, der im vergangenen Jahr an die „Nemzer Rasselbande" aus Nöbdenitz gegangen war. Neben dem Titelverteidiger spielten nun die Kita „Kunterbunt" Nischwitz, Kita „Maxl" Thonhausen, Kita „Burggeister" Posterstein und Kita „Johanniter" Schmölln mit jeweils drei Feldspielern und einem Torwart um den beliebten Preis. Allesamt faire und professionelle Spiele, alle Kinder und Eltern waren mit Eifer und Ausdauer dabei.

Foto: K. Hollmann

Den Sieg errang der Kindergarten „Burggeister" aus Posterstein, der zwar mit nur einem Auswechselspieler die wenigsten Fußballer bereithielt, aber souverän ein Tor nach dem anderen schoss. Luca Hollmann war der unangefochtene Torkönig, der von den insgesamt 25 Toren in vier Spielen 19 geschossen hatte. Ebenso bemerkenswert zeigte sich Lennard Penke als Torwart. Nicht ein einziges Gegentor ließ er zu und hielt zuverlässig jeden Ball. Jarek Model, Hans Rohn und Franjo Mohr unterstützten ihre Kollegen und konnten so den Sieg gegen die anderen starken Mannschaften erringen. „Ich bin wahnsinnig stolz auf euch!" rief Trainer Patrick Wild, der die Jungs Monate vorher auf das Spiel vorbereitet hatte und auch Kita-Leiterin Mirjam Hollmann konnte das Ergebnis kaum fassen: „Bei einer so starken Konkurrenz freut es mich natürlich umso mehr, dass die Jungs das geschafft haben."

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften für die tolle Leistung. An dieser Fairness können sich die Großen durchaus ein Beispiel nehmen. Das Maskottchen des RB Leipzig, „Bulli", der extra angereist war, wird diese Atmosphäre sicher mit in den Heimatverein nehmen.

Ein extra großes Dankeschön an Norbert Lüpke, der uns wöchentlich einen bestens vorbereiteten Fußballrasen für unsere Trainingszwecke zur Verfügung stellt!

Bettina Model

Hunde

Wie bereits im nichtamtlichen Teil zur Thematik Tierhaltung erwähnt, sind auch in der Gemeinde Posterstein Hunde innerhalb der Gemeinde und im Bereich der Dorf- und Spielplätze stets an der Leine zu führen. Die Hundehalter sind verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere umgehend durch geeignete Beutel, welche jeder Hundehalter mit sich führen sollte, zu entfernen. Verstöße können zur Anzeige gebracht werden.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde Thonhausen

Kita „Maxl“

Neues aus der Kita „Maxl“

Kindertag

Am 1. Juni 2018 wurde es in der Kita „Maxl“ ganz schön unheimlich. Ein Sturm zog auf und mit diesem Sturm erwachte auch die Legende vom freundlichen Piraten Raubein. Dieser soll einst wohl in Thonhausen gelebt haben. Gespannt hörten die Kinder die sagenumwobene Geschichte des freundlichen Seefahrers, welcher vor vielen hundert Jahren angeblich einen Schatz versteckt hat, um wieder die sieben Weltmeere zu bereisen. Plötzlich und ohne Vorahnung fanden die Kinder eine goldene Kugel mit dem ersten Hinweis und einem Stück einer alten Schatzkarte. Dies war der Startschuss für eine spannende Schatzsuche, auf welche die Kinder und die Erzieher bestens vorbereitet waren. So zogen 25 gut gelaunte Piraten, dem Regen zum Trotz, auf der Suche nach weiteren Hinweisen zum Verbleib des Schatzes durch das Dorf.

Nach drei spannenden, lustigen und gefährlichen Aufgaben endete die Schatzsuche im Wald. Die Kartenstücke wurden zusammengelegt und die Gruppe machte sich auf das letzte große Abendteuer.

Hinter einem Holzstamm, unter dichtem Geäst, wurde sie unter großem Jubel schließlich fündig. Eine alte Schatztruhe, übervoll mit leckeren Münzen und goldenen Bären, konnten die Kinder nun ihr Eigen nennen.

Nun kam auch die Sonne wieder zum Vorschein. Mit Hilfe einer engagierten Mutti gab es dann noch zur Stärkung leckeres Eis und Verpflegungsbeutel von SODEXO. Im Anschluss konnten die Kinder noch auf dem Sportplatz richtig toben, bevor es wieder in den Kindergarten ging. Was für ein abenteuerlicher Kindertag.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern, welche uns so tatkräftig unterstützt haben.

Die Kleinsten unserer Kita kamen natürlich auch auf ihre Kosten. Bei Spiel, Spaß und Tanz verging die Zeit viel zu schnell. Bunte Luftballons, Seifenblasen und Wimpelketten tanzten durch die Lüfte, leckeres Eis wurde genascht und mit einem Picknick endete der Vormittag. Alle Kinder fielen dann müde in ihre Bettchen. Nun warten alle schon gespannt auf unser Zuckertütenfest und die vielleicht bis dahin gewachsenen Zuckertüten?

Ein neues Spielhaus

Dank der Spenden vom Oma-Opa-Tag und einer Spende der Geflügelzucht Heimer konnte ein neues Spielhaus angeschafft werden. Kurz nach dem Aufbau wurde das Häuschen von den Kindern sorgfältig in Augenschein genommen und intensiv „auf Herz und Nieren geprüft“.

Schülerfreiwilligentag

Am 7. Juni 2018 besuchten uns die ehemaligen Kindergartenkinder Florian Kämpfe, Florian Katzke und Lilly Mehlhorn, um ihren Schülerfreiwilligentag in unserer Einrichtung zu absolvieren.

Dieser wird veranstaltet, um den Jugendlichen Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder zu ermöglichen und ihr soziales Engagement zu fördern. Ihre Aufgaben waren vielfältig: u. a. Bücher vorlesen, Hilfestellung geben beim An- und Ausziehen, im Alltag begleiten und natürlich spielen.

Unsere „Maxl"-T-Shirts

Hurra, wir haben neue T-Shirts, mit denen wir bei Festen, Feiern und Veranstaltungen unsere Kita repräsentieren können. Hierfür danken wir herzlich der VR-Bank Altenburger Land, insbesondere der Familie Trenkmann, für das Sponsoring unserer tollen Shirts. Diese trugen wir stolz und mit geschwellter Brust beim KITA-Cup 2018, bei dem wir einen klasse 4. Platz belegt haben. Danke an den SSV Traktor Nöbdenitz für die Organisation dieser Veranstaltung. Das war ein schöner Tag. Hier gilt es auch, Danke zu sagen an Christin und Dennis Heilmann, die Eltern von Carlos, die jeden Samstag ihre Freizeit geopfert haben, um mit unseren Mini-Fußballern zu trainieren. Das war Spitze!

Zum Schluss sagen die kleinen und großen Maxl noch vielen lieben Dank an Leonies Mama für die extra für uns selbstgebauten Hochbeete. Die sind echt toll und wurden auch schon bepflanzt.

Eure Kita „Maxl"

Grundschule Thonhausen

Hortfest

Wie in jedem Jahr ist Ende Mai Trubel auf dem Schulhof in Thonhausen. Die Hortkinder und so manche Mutti und mancher Vati, auch Großeltern und Geschwister, treffen sich, um gemeinsam für ein paar Stunden Spaß an lustigen Wettkämpfen und tollen Preisen zu haben und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Als die ersten Preise gewonnen waren und sich der kleine Hunger einstellte, konnte man sich mit Rostern, Kaffee und Kuchen sowie mit erfrischenden Getränken stärken.

Um das leibliche Wohl haben sich wie jedes Jahr Frau Dinger am Stand für Kaffee und Kuchen sowie Frau Ruoff am Getränkestand gekümmert. Familie Köhler versorgte die Besucher mit frisch gebratenen Rostern, die uns von der Fleischerei Hupfer in Schmölln geliefert wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Firmen bedanken, die uns den Einkauf von Rostern und Getränken ermöglichten: Fa. Dachdeckermeister Daniel Schaller, Thonhausen • Fa. Montage von Fertigelementen A. Leutloff, Selka • Fa. Friderici 24.de, Heukewalde • Landgasthof Heukewalde, Inh. Ilona Günther-Rauschenbach • Fa. Karosserie-, Lackier-, Kfz-Fachwerkstatt Uwe Hahn, Ronneburg • Familie Sascha Tittel, Vollmershain

Besonderen Dank sagen wir der Fa. Häusner-Bau, Braunichswalde und der Fa. Ruscheck, Langenreinsdorf, die uns großzügig unterstützten. Wir Erzieherinnen möchten uns auch bei den Eltern bedanken, die uns kleine Preise zur Verfügung stellten und spontan Hilfe an den Stationen übernommen haben.

Die Erzieherinnen der GS Thonhausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juli

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“ Hosea 10,12

Gottesdienste

Sonntag, 08.07.2018 – 6. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 15.07.2018 – 7. Sonntag nach Trinitatis
20:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Thonhausen

Sonntag, 22.07.2018 – 8. Sonntag nach Trinitatis
19:00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Sonntag, 29.07.2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde

Samstag, 04.08.2018
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Jonaswalde

Sonntag, 05.08.2018 – 10. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain
14:00 Uhr Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Offene Kirche Thonhausen: Mit dem Beginn des Sommers ist die Kirche in Thonhausen an den Samstagen vom Morgen- bis zum Abendläuten um 18:00 Uhr zur Andacht und Besinnung geöffnet.

Urlaub Pfarrer Dittmar: 30.06. – 22.07.2018, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Das Wildenbörtener Fenster
Einblicke & Ausblicke
GEMEINDE WILDENBÖRTEN

„Sportfest für Jedermann“

Der Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V. organisiert **am 25. August 2018** wieder einen Familiensporttag auf dem Sportplatz in Wildenbörten. Es werden für die Kinder einige Überraschungen und Spiele stattfinden. Alle Gäste haben die Möglichkeit, das Sportabzeichen des TSV in mehreren Disziplinen abzulegen. Ein Beachvolleyballturnier, ein Tischtennisturnier und vielleicht, wenn wir Interessenten finden, wird auch ein Tauziehwettbewerb stattfinden. Wir werden uns also bei Sport, Spiel, Lagerfeuer und Geselligkeit einen schönen Nachmittag auf unserem Sportplatz gestalten. Wir rechnen natürlich mit einer so großen Beteiligung wie im vergangenen Jahr. Eingeladen sind alle TSV-Mitglieder, Bürgern der Gemeinde, der VG und den angrenzenden Gemeinden.

Es werden zu gegebener Zeit noch Aushänge in den Ortschaften erscheinen. Also macht Euch schon mal fit für unser „Sportfest für Jedermann“.

Der Vorstand des TSV 1896

„Jubelkonfirmation“ in der Kirchgemeinde Hartroda-Wildenbörten

Die Kirchgemeinde Hartroda-Wildenbörten hatte am Sonntag, dem 17. Juni 2018, zum Konfirmationsjubiläum in die Kirche Hartroda eingeladen. Auch in diesem Jahr waren wieder viele ehemalige Konfirmanden der Einladung gefolgt.

In diesem Jahr wurden die Jubelkonfirmanden, die 1942, 1943, 1947 und 1948, 1952, 1953, 1957 und 1958, 1962 und 1963, 1967 und 1968 sowie 1992 und 1993 konfirmiert worden sind, eingesegnet.

Die beiden ältesten Jubelkonfirmanden, Frau Inge Kirmse und Christa Bauer – beide aus Dobra.

In dem festlichen Gottesdienst, begleitet durch das Orgelspiel von Sabine Kirmse, wurde den Konfirmanden durch unseren Pfarrer, Herrn Eisner, mit der Einsegnung ein Schmuckblatt überreicht.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die 22 Jubelkonfirmanden zu einem Gruppenfoto.

Jubelkonfirmation Evangelische-Lutherische Kirchgemeinde Hartroda-Wildenbörten in der Kirche Hartroda am 17. Juni 2018

Am Nachmittag waren alle in die Kirche Wildenbörten zu einem Konzert eingeladen. Kantor César Gustavo La Cruz erfreute die Gäste mit seinem Cembalo.

►

Im Anschluss war die Kaffetafel im Vereinshaus Wildenbörten wieder reich gedeckt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Konfirmanden gemütlich beisammensitzen und ihre Erinnerungen austauschen.

Gemeindekirchenrat Hartroda/Wildenbörten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!" Hosea 10, 12

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 08.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Wildenbörten

Sonntag, 29.07.2018

14:00 Uhr Gottesdienst in die Kirche Hartroda

Der Gemeindekirchenrat

Nach Redaktionsschluss

Konzert auf Burg Posterstein

Vitis & Strier – Indie-Folkrock aus Israel

Am 22. Juli 2018 ist die Indie-Folkrock-Band Vitis & Strier zu Besuch im Museum Burg Posterstein. Zwei Stimmen, zwei Gitarren – das Duo Omri Vitis und Guy Strier überzeugt durch seine kraftvollen, verträumten Melodien. Beide stammen aus Israel und trafen sich das erste Mal in einem Musikshop in Tel Aviv. Sie spielen in intimer Atmosphäre auf dem Burghof Posterstein (bei schlechtem Wetter im Burgkeller). **Das Konzert beginnt 16:00 Uhr.**

Foto: Jana Groß

Das Museum Burg Posterstein und der Förderverein Burgberg Posterstein e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Eintritt: 12,- Euro, ermäßigt: 8,- Euro

Informationen und Vorbestellung direkt im Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, 04626 Posterstein, oder telefonisch unter 034496 22595 bzw. per E-Mail an museum@burg-posterstein.de.